

Online-Fachtag „Digitalisierung“

Chancen und Herausforderungen digitaler Medien für schulische Teilhabe und Inklusion in sonderpädagogischen Handlungsfeldern

am 22.01.2022

via Zoom

Lehrkräfte sind aktuell herausgefordert ihre Schüler*innen für die Teilhabe an einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft vorzubereiten. Der Erwerb digitaler Medienkompetenz spielt dabei eine Schlüsselrolle. In der zweifachen Perspektive auf eine inklusive Medienbildung wird aber auch deutlich, dass es nicht nur um ein Lernen **zu** Medien geht, sondern dass **durch** und **mit** digitale Medien Bildungsteilhabe in besonderer Weise ermöglicht werden kann. Der Einsatz digitaler Medien in sonderpädagogischen Handlungsfeldern verspricht hierbei viele Chancen für ein barrierefreies Lernen sowie eine stärkere individualisierte Lernunterstützung im Unterricht. Gleichzeitig kann der Zugang zu digitalen Medien selbst eine Lernbarriere darstellen, sodass auch nach pädagogischen wie organisatorischen Herausforderungen zu fragen ist.

Im Rahmen des Fachtages sollen daher mögliche Chancen wie auch Herausforderungen beim Einsatz digitaler Medien in Lerngruppen mit Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf aus verschiedenen fachlichen Perspektiven herausgearbeitet werden. Nach einem impulsgebenden Eingangsvortrag von Prof. Dr. Anna-Maria Kamin zu einer grundlegenden Standortbestimmung zu inklusiv-medialem Lernen, werden verschiedenen Workshops anhand konkreter Umsetzungsbeispiele aufzeigen, wie Bildungsteilhabe von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf durch den Einsatz digitaler Medien unterstützt werden kann.

Ablauf

Ab 9.30 Uhr	Zoom geöffnet und technische Einführung
10.00 – 10.15 Uhr	Begrüßung durch den Landesvorsitzenden
10.15 – 11.30 Uhr	<p>Einführungsvortrag „Gemeinsam und nicht einsam – inklusiv-mediales Lernen mit und über digitale Medien“ <i>Prof. Dr. Anna-Maria Kamin, Universität Bielefeld, Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik im Kontext von schulischer Inklusion</i></p>
11.30 – 11.45 Uhr	Pause
11.45 – 13.15 Uhr	<p>Workshopphase I <i>Auswahl eines von vier Workshopangeboten</i></p> <p>Workshop A1 #Diklusion: Chancen eines digital-inklusive Unterrichts <i>Dr. Lea Schulz</i></p> <p>Workshop A2 Unsere Sprache - ein "Spielball" im digitalen Setting <i>Tobias Oppenhäuser</i></p> <p>Workshop A3 Forschendes Lernen im inklusiven Naturwissenschafts-Unterricht mit digitalen Medien unterstützen <i>Dr. Alexander Küpper</i></p> <p>Workshop A4 Mathematische Lernprozesse im Kontext von Digitalisierung und Inklusion - Möglichkeiten für den lernwirksamen Einsatz digitaler Medien im inklusiven Mathematikunterricht <i>Jana Groß</i></p>
13.15 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.30 Uhr	<p>Workshopphase II <i>Auswahl eines weiteren Workshopangebots</i></p> <p>Workshop B1 #Diklusion: Chancen eines digital-inklusive Unterrichts <i>Dr. Lea Schulz</i></p> <p>Workshop B2 Unsere Sprache - ein "Spielball" im digitalen Setting <i>Tobias Oppenhäuser</i></p> <p>Workshop B3 Forschendes Lernen im inklusiven Naturwissenschafts-Unterricht mit digitalen Medien unterstützen <i>Dr. Alexander Küpper</i></p>

Workshop B4

Mathematische Lernprozesse im Kontext von Digitalisierung und Inklusion - Möglichkeiten für den lernwirksamen Einsatz digitaler Medien im inklusiven Mathematikunterricht

Jana Groß

15.30 – 15.45 Uhr	Pause
15.45 - 16.00 Uhr	Abschlussplenum

Hinweise zur Anmeldung

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für Mitglieder des Verbandes Sonderpädagogik NRW kostenlos. Bitte melden Sie sich verbindlich per Mail **bis zum 18.01.2022** unter folgender Adresse post@verband-sonderpaedagogik-nrw.de bei unserem Geschäftsführer Uwe Bongard an. Im **Betreff** nennen Sie das Stichwort „**Fachtag Digitales 2022**“. Bitte geben Sie neben **ihrem Namen auch den zugehörigen Regionalverband** mit an. **Wählen Sie jeweils einen Workshop für den Vormittagsbereich (A) sowie für den Nachmittagsbereich (B) aus.**

Sie erhalten von uns zeitnah eine Bestätigungsmail mit weiterführenden Hinweisen zur Nutzung von Zoom sowie mit den notwendigen Zoom-Links für die digitalen Workshop-Räume.

Beschreibung zu den Workshops

A1/B1

#Diklusion: Chancen eines digital-inklusive Unterrichts

Dr. Lea Schulz

Ein Unterricht in heterogenen Lernsettings ist stets eine Balanceakt zwischen Individualisierung und Kooperation. Digitale Medien können dabei die Teilhabe am Unterricht, an Bildung und an der Gesellschaft erhöhen. Digitalität und Inklusion (#Diklusion) ergeben zusammengedacht einen zeitgemäßen Unterricht in heterogenen Lerngruppen, der von passgenauem Unterricht durch Individualisierung und Kooperation der Lernenden geprägt ist. Hierzu gehören auch die Kommunikation im multiprofessionellen Team, die Frage der inklusiven Haltung sowie die differenzierte Planung von Unterricht. Im Workshop werden Aspekte eines guten diklusiven Unterrichts anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt und erörtert.

A2/ B2

Unsere Sprache - ein "Spielball" im digitalen Setting

Tobias Oppenhäuser

Sprechen kommt im Unterricht häufig zu kurz, obwohl wir die Sprache als Werkzeug und Instrument mitbringen. Audioaufnahmen bieten vielfältige Möglichkeiten der Förderung, des Lernens und der Differenzierung. Lernende und Lehrende werden zu Produzenten. Verschiedene Settings werden vorgestellt und können erprobt werden.

iPads wären für die Praxisphasen ideal, aber auch andere Tablets und Handys können i.d.R. genutzt werden. Wem der Input & die Diskussion reichen, der/die kann auch ohne mobile Geräte teilnehmen.

A3/B3

Forschendes Lernen im inklusiven Naturwissenschafts-Unterricht mit digitalen Medien unterstützen

Dr. Alexander Küpper

Diverse Studien zeigen auf, dass Forschendes Lernen im inklusiven Naturwissenschafts-Unterricht eine Möglichkeit bietet der vorliegenden Heterogenität zu begegnen. Gleichzeitig zeigen ebendiese Studien auch auf, dass die Lernenden dabei (unterschiedlich viel) Unterstützung in Form eines geeigneten Scaffoldings benötigen. Hierbei bieten sich der eigenen Erfahrungen aufgrund der Vielfalt der benötigten Unterstützung gerade digitale Medien für die Bereitstellung der Scaffolding-Maßnahmen an.

Ein entsprechendes digitales Unterstützungssystem zur Unterstützung von Lernenden beim Experimentieren im Sinne des Forschenden wurde für die Lernumgebung „Mit dem Licht durch unser Sonnensystem und darüber hinaus“ – eine Lernumgebung für den Naturwissenschafts-Unterricht der Orientierungsstufe – konzipiert. Zu Beginn des Workshops wird dieses digitale Unterstützungskonzept vorgestellt und begründet. Im Anschluss haben die Teilnehmenden des Workshops die Möglichkeit exemplarisch verschiedene Problemstellungen unter Einbezug des digitalen Unterstützungssystems zu lösen und auf diese Weise einen Einblick in die entwickelten Materialien zu erhalten. Der Workshop endet mit einer Diskussion über die vorgestellten Materialien.

Die Teilnehmenden werden gebeten die folgenden Materialien bereitzuhalten: digitales Endgerät mit QR-Code-Scanner und Internetzugang, zwei unterschiedlich große Kugeln, Taschenlampe.

A4/B4

Mathematische Lernprozesse im Kontext von Digitalisierung und Inklusion - Möglichkeiten für den lernwirksamen Einsatz digitaler Medien im inklusiven Mathematikunterricht

Jana Groß

Der lernwirksame Einsatz von digitalen Medien im Mathematikunterricht eröffnet vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung von individuellen Lernprozessen. Dabei stehen neben dem

Erwerb von mathematischen Kompetenzen vor allem Skills im Vordergrund, die Teilhabe in einer Kultur der Digitalität ermöglichen.

In diesem Workshop werden Wege aufgezeigt, wie digitale Medien im inklusiven Unterricht eingesetzt werden können, um mathematische Lernprozesse zu fördern und gleichzeitig einen Kompetenzerwerb im Sinne des Medienkompetenzrahmens und zu ermöglichen. Im Vordergrund stehen dabei weniger einzelne Übungsapps als vielmehr Tools und Anwendungsbeispiele, die individuelles Lernen, Differenzierung sowie prozess- und produktorientiertes Lernen ermöglichen.

Für kurze Erprobungsphasen ist die Teilnahme mit zwei Geräten von Vorteil.